

Register.

- | | |
|--|--|
| <p>nicht kreuzweis wie etliche meinen. 51.
 auß den wird keine Substanz oder
 Wesen. 52
 Sehkunst. 508. verrichtsame Sehkunst.
 510. sihe Optic.
 Sehkünstliche Bildvorstellung. 89
 Sehen ist ein natürlicher Gebrauch. 453
 wie dasselbe verrichtet werde. 76
 was es seye. 78
 geschihet unter einem Winckel / und
 wie sie solches zuverstehen 80
 ob Sehen geschehe durch Auflassung der
 Stralen außm Aug. 73. 75
 Sehens Vorbildung. 72
 Sehor muß / wenn man weit sehen wil/
 auß einander / in der Nähe aber ein-
 gezogen werden. 478
 vid. Fern- und Sternglas oder Mor.
 Sehstralen kreuzen sich im Aug / und
 der Gegenstände Bildnuß mahlet
 sich im Sehehäutlein ab / wird auß
 der Erfahrung / bewiesen. 76
 Sehung geschihet / wie gleichsam durch
 eine vorgestellte Bildnuß im Auge. 75
 Sehung / die erwiderte geschihet durch
 gerade Lineen. 237
 Sehung beschihet durch Ein- oder Zu-
 lassung der Stralen. 73
 Sehung ist einer in dem Sehebletlein
 gemahleten Bildnuß gleich. 76
 Septala hat einen trefflichen Parabol-
 spiegel. 392
 Seulen Spiegel was ihre Eigenschafft-
 ten seyen 313. 316. ob es möglich daß
 man auß solchem Spiegel eines
 nicht gesehenen Dinges Bild in der
 Luft sehe. 16. was die hohlen Seulspie-
 gel für Eigenschafften haben, 25. was
 sie wirken. 326
 Sichtbare Gestalten. 58
 was sie seyen. 75</p> | <p>Sichtliche Gestalten wie sie allerley dar-
 stellig machen / wenn man sie in einen
 dunkelen Ort hinein laßt. 180
 an dunkelen Orten verschwinden sie
 so bald ein Liecht dahin kombt 67
 Sichtliche Gestalten in ein finster Zim-
 mer hinein bringen. 65
 Silenographia 512
 Simon der Zauberer bethört die Rö-
 mer 41. was er verrichtet. 25
 Sittenlehr von den Spiegeln. 417
 Sonnenstralen streichen durch den Mit-
 telstuf daß der Sonne entgegenge-
 stellten Spiegels. 345. erwidern sich
 im Spiegelangel / wenn sie umb eines
 sechseckes Seite in die von Spiegel-
 angel entfernte Zupflein fallen. 348
 Sonnenstralen / wie und wenn sie sich
 senkrecht über der Spiegelachs erwi-
 dern 349. alle widerkehren auff dem
 Reigschnidt in ein einiges Zupflein.
 361
 Spectra oder Gesichte so in der Luft an
 vielen Orten sich sehen lassen / woher
 sie kommen und entstehen. 160
 Spiegel widerstralet das Liecht und
 die Farben nach geraden Lineen 232.
 darin wird nicht der Gegenstand
 selbst / sondern dessen Gestalt gesehen
 233. glumme erwidern den Gegen-
 stand nur einmal 2 + 1. wie sie zuma-
 chen 241. wie flache auß Glas zu ma-
 chen 242. auß Fraueneis oder Spieß-
 glas 243. lassen sich mit Zin besser als
 mit Bley anstellen. ibid. wie man stä-
 heline zubereiten solle. 246. wie solche
 von allerhand Außsichten zuzurichten
 249. der flachen Spiegel Eigenschaf-
 ten 252. an ein verbrochenen Spiegel
 erscheinen nicht mehr Bilder auff alle
 mal vom Gegenstand 260. einen also
 zupfelo</p> |
|--|--|